

**Kreisschreiben 9.1/1 Subventionierung von Gefahrengrundlagen und Schutzbauten, Beilage 2, Bestimmung Subventionshöhe**

Bestimmung Subventionshöhe für Projekte nach Waldgesetz, nach Einführung NFA ab 1.1.2008

Projekt:

Bauherrschaft:

Datum:

Kriterien		Subv.%					Erläuterungen:
		Rahmen	%-Korr.	% tot Kt. Brutto	% Bd. (an Kt.)	% Kt. netto	
				Ausgangswert			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Punktierungssystem gilt für Einzelvorhaben (&gt;1Mio) wie für Grundangebot</li> <li>- Für Gefahrengrundlagen und für Erstellung/Betrieb regionaler Messstellen: Subv.Satz generell 90%</li> <li>- Für übrige Massnahmen: Bandbreite Subventionsansatz 60 bis 100%</li> <li>- Ausgangswert 80%, für „mittlere Werte“ in allen Kriterien keine Korrektur des Subv.Ansatzes</li> <li>- Je nach Bewertung / Einreihung des Projektes Korrektur bis maximal Plus/Minus 20% möglich</li> <li>- Kanton übernimmt gesamte Subv. an Dritte und kassiert vom Bund dessen globale oder projektbezogene Beiträge (Gef.grundl. 50%, Grundangebot 35%, Einzelprojekte 35% + max 10%)</li> <li>- Bonus des Bundes für Einzelprojekte (bis 10%) geht an Kanton</li> <li>- Kanton gibt mit Kriterium „Risikoorientierung/Projektqualität“ Bonus an alle berechtigten Projekte (inkl. Grundangebot).</li> <li>- Projekte mit Bauherrschaft Kanton: Gefahrengrundlagen: 50% Grundangebot / regionale Messt.: 35 % Einzelprojekte: Subv.ansatz gemäss Schlüssel Bund (35% + Max 10%)</li> </ul>
				80%			
Bedeutung des Schadenpotenzials aus Sicht der Öffentlichkeit; Objektkategorie	Dörfer, Siedlungen	Plus/Minus	+5				
	Einzelgebäude dauerbewohnt	5%	+3				
	Wichtigste Kantonsstrassen: Schweizerische Hauptstrassen, Versorgungsrouten		+3				
	Übrige Kantonsstrassen, Gemeindestrassen von grosser kommunaler Bedeutung (z.B. einzige Erschliessung einer Ortschaft)		+2				
	Übrige Gemeindestrassen		0				
	Bahnen mit Fahrplanpflicht mit schweizerischer Bedeutung		+3				
	Übrige Bahnen mit Fahrplanpflicht		0				
	Wichtige landwirtschaftliche Gebäude		-5				
Risikoorientierung Bauherrschaft, Qualität des Projekts (Umsetzung integr. Risikomanagement, techn. und ökologische Qualität, Partizipation)	Gemeinde/Projekt Bonität hoch	Plus/Minus	+3				
	Gemeinde/Projekt Bonität mittel	3%	0				
	Gemeinde/Projekt Bonität tief		-3				
Tragbarkeit der Projektkosten: Gemeinden: Projektkosten pro Kopf - Bahnen: Kosten pro Umsatz - Private: Steuerbares Vermögen und Einkommen	Relative Kosten sehr gross	Plus/Minus	+8				
	gross	8%	+4				
	mittel		0				
	klein		-4				
	sehr klein		-8				
Ausgangsrisiko Wirtschaftlichkeit, N/K	Ausgangsrisiko gross (Personengefährdung, Individuelles Todesfallrisiko hoch, Objektrisiko hoch), N/K > 5	Plus/Minus	+4				
	Ausgangsrisiko mittel (Personengefährdung mittel, Individuelles Todesfallrisiko mittel, Objektrisiko mittel), N/K 2 bis 5		0				
	Ausgangsrisiko relativ klein (ohne Personengefährdung), N/K 1 bis 2		-4				
<b>Total Korrektur</b>		Max. +/- 20%					
<b>Total</b>							

Visum Abteilung Naturgefahren: